

# INHALT

Einleitung . . . . .	5
----------------------	---

## ERSTER TEIL

ENTSTEHUNG UND ENTWICKLUNG DER GESCHICHTSSOZIOLOGIE . . . . .	7
Kapitel I: Wesen und Ursprung der Geschichtssoziologie . . . . .	7
1. Forschungsbereich S. 7; 2. Anfänge und Entwicklung S. 10.	
Kapitel II: Darwinismus, evolutinistische oder vergleichende Anthropologie und Geschichtssoziologie . . . . .	23
1. Beiträge des Darwinismus zur Geschichtssoziologie S. 23; 2. Rückwirkungen der evolutionistischen oder vergleichenden Anthropologie auf die Geschichtssoziologie S. 33.	
Kapitel III: Von der evolutionistischen Anthropologie zum wissenschaftlich-kritischen Studium der Sozialanfänge . . . . .	45
1. Edward Bernett Tylor S. 45; 2. Edvard Alexander Westermack S. 46; 3. Robert Briffault S. 49; 4. Julius Lippert S. 50; Franz-Müller-Lyer und Alfred Vierkandt S. 52; 6. Maxim Kowalewsky S. 56; 7. Wandlungen in den Vereinigten Staaten S. 59.	
Kapitel IV: Triumph der wissenschaftlichen Methode in der Geschichtssoziologie . . . . .	63
1. Émile Durkheim S. 63; 2. Bronislaw Malinowsky und Margaret Mead S. 65; 3. Leonard T. Hobhouse S. 66; 4. Methode des „Kultur-Einzelfallstudiums“ S. 71; 5. Geschichtssoziologie als evolutionistische Kulturwissenschaft S. 75; 6. Boas und seine Schule S. 77; 7. Leslie A. White S. 80; 8. Einfluß der Kultur-anthropologie auf die amerikanische Soziologie S. 81; 9. Geschichtssoziologie und Sozialgeschichte in den Vereinigten Staaten S. 83.	
Kapitel V: Die Notwendigkeit von Theorien über die Kulturentwicklung für die Geschichtssoziologie . . . . .	88

## ZWEITER TEIL

GESCHICHTSSOZIOLOGISCHE BEITRÄGE ZU  
UNSEREM WISSEN UM DIE GESCHICHTE  
DER MENSCHLICHEN GESELLSCHAFT . . . 93

Kapitel VI: Soziologische Beiträge zu unserem  
Wissen um die soziale und politische Entwick-  
lung . . . . . 93

1. Stufen der Sozialentwicklung S. 93; 2. Die sozial-  
psychologische Grundlage der Anfänge menschlicher  
Vergesellschaftung und politischer Autorität S. 97;  
3. Entstehung politischer und sozialer Institutionen  
S. 98; 4. Soziale und politische Entwicklungsstufen  
und -typen S. 105.

Kapitel VII: Großangelegte Deutungen der Sozial-  
entwicklung . . . . . 115

1. Brooks Adams S. 115; 2. Oswald Spengler S. 118;  
3. Arnold J. Toynbee S. 124; 4. Pitirim Sorokin  
S. 130; 5. Karl Lamprecht S. 133; 6. Paul Barth  
S. 136; 7. Herbert George Wells S. 138.

Kapitel VIII: Soziologische Beiträge zum Ver-  
ständnis von Kulturperioden und spezifischen  
Einrichtungen . . . . . 139

1. Leben und Einrichtungen der Primitiven S. 139;  
2. Antike und Mittelalter S. 141; 3. Protestantismus  
und Kapitalismus S. 142; 4. Repräsentativregierung  
und Demokratie S. 148; 5. Nationalismus und To-  
talitarismus S. 149; 6. Probleme der Gegenwart und  
Weltkrise S. 150; 7. Die Entwicklung der Sozialein-  
richtungen S. 151.

Kapitel IX: Das relative Absinken des Interesses  
an der Geschichtssoziologie im zwanzigsten  
Jahrhundert . . . . . 154

## DRITTER TEIL

EINIGE PRAKTISCHE ANWENDUNGEN DER  
GESCHICHTSSOZIOLOGIE . . . . . 159

Kapitel X: Weltrevolution, „Cultural Lag“ und  
Ausblick auf die Zukunft . . . . . 159

1. Inmitten der großen Weltrevolution S. 159;  
2. „Cultural Lag“: hypermoderne Maschinen und

antiquierte Einrichtungen S. 165; 3. Wie das „Cultural Lag“ Probleme und Sozialkrisen unserer Tage schuf S. 169; 4. Entstehung des gegenwärtigen „Cultural Lag“ S. 179; 5. Die Gründe unseres Versagens, die Diskrepanz zwischen Maschinen und Institutionen zu überbrücken S. 186; 6. Schlußfolgerung S. 195.

<b>Kapitel XI: Die Fortschrittstheorie in historischer und soziologischer Beleuchtung . . . . .</b>	<b>197</b>
1. Vom Wesen des Fortschrittes S. 197; 2. Der Sündenfall, das Goldene Zeitalter und die Zyklen der Geschichte S. 198; 3. Die Anfänge der Fortschrittsidee S. 199; 4. Die führenden Fortschrittsideen im 19. Jahrhundert S. 202; 5. Sozialwandel statt Fortschrittsidee S. 204.	
<b>Ausgewählte Literatur . . . . .</b>	<b>209</b>
<b>Namenregister . . . . .</b>	<b>215</b>